



Chronik

der

Academischen Section

Graz

Stuhly

des Deutschen u. Oesterreichischen
Alpen-Vereins

über die ersten fünf Jahre ihres
Bestehens.

1892-1897.

E

547

Chronik

der

Akademischen Section Graz

des

Deutschen und Oesterr. Alpenvereins

über die ersten fünf Jahre ihres Bestehens.

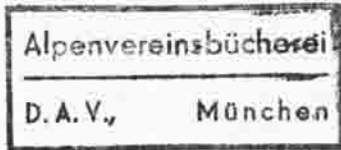
1892—1896.



GRAZ, im Mai 1897.

Im Verlage der Akademischen Section „Graz“ des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins.

8 E 547



661184

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Allgemeiner Bericht

über die fünf Jahre des Bestehens der akademischen Section
„Graz“ des D. u. Oe. A.-V.

Bei der Generalversammlung unseres Vereines im Jahre 1891 in Salzburg erhielt Herr Dr. Albert Menninger R. v. Lerchen-
thal, damals Hörer der Medicin an unserer Universität, durch
das Zusammentreffen mit mehreren Mitgliedern der akademischen
Section „Wien“ und Herrn Prof. Penck aus Wien die Anregung
zur Gründung einer akademischen Section des Alpenvereines in Graz.

Sofort mit Beginn des nächsten Wintersemesters gieng er
in Gemeinschaft mit Herrn med. Moriz Daut ans Werk, und
dank der Bemühungen der beiden Herren konnte schon anfangs
November 1891 eine Versammlung einberufen werden, in welcher
nach ziemlich lebhafter Debatte einige Meinungsverschiedenheiten
bezüglich der vorbereiteten Satzungen ausgeglichen wurden, so-
dass nunmehr um die doppelte Genehmigung derselben durch den
Central-Ausschuss des Alpenvereines und die politische Behörde
angesucht werden konnte.

Infolge der durch kleine Formfehler veranlassten Verzögerung
der Satzungsgenehmigung konnte die gründende Versammlung
erst auf den 11. Mai 1892 einberufen werden. Ein kleines Häuflein
nur — 11 Mann — hatte sich zu dieser Versammlung einge-
funden, der die Herren Univ.-Prof. Dr. Richter und Dr. Schwarz,
Obmann der Section „Liburnia“, als Ehrengäste beiwohnten.

Nachdem sämtliche anwesende Studierende ihren Beitritt
zur neuen Section erklärt hatten, waren sie gerade genug an
Zahl, um die satzungsgemäßen Stellen des Ausschusses, des
Schiedsgerichtes und der Rechnungsprüfer zu besetzen. Die Wahl
des Obmannes fiel auf den Gründer Herrn med. Albert Menninger
R. v. Lerchen thal, die des Obmannstellvertreters auf den zweiten
Gründer Herrn med. Moriz Daut. Nachdem Herr Prof. Dr.
Richter die neue Section mit kernigen Worten begrüßt hatte,
wofür ihm durch einen strammen Salamander gedankt wurde,
schloss die Versammlung, trotz der geringen Betheiligung, die
wohl durch die vorerwähnten Verzögerungen veranlasst wurde,
hoffnungsfreudig in die Zukunft blickend.

Und siehe da, schon am Ende des ersten Vereinsjahres konnte
die Section mit einer Mitgliederzahl von 31 schließen. Von Jahr

zu Jahr wuchs die Section empor, so dass sie heute bereits ein Ehrenmitglied und 75 Mitglieder zählt.

Was nun das innere Leben der Section anlangt, so wurde dasselbe hauptsächlich durch die Abhaltung von Monatsversammlungen bethätigt, welche sich durch die meist hochinteressanten Vorträge zu äußerst anregenden Veranstaltungen herausbildeten. Insbesondere seien die Vorträge unseres Ehrenmitgliedes Univ.-Prof. Dr. Richter hervorgehoben, welche die betreffenden Monatsversammlungen zu Glanzpunkten im Sectionsleben machten. Ferner beehrte Herr Rudolf Wagner vom Techniker-Alpenclub und der Section „Graz“ unseres Vereines, jetzt Mitglied des Central-Ausschusses, unsere Section mit mehreren fesselnden Vorträgen. Schließlich seien die hochalpinen Vorträge unserer Mitglieder Dr. Kaup, Dr. v. Arvay und cand. med. August Wagner hervorgehoben.

Die anfangs versuchten Wochenversammlungen mussten schließlich, da die meisten Mitglieder durch anderweitige studentische Vereinigungen gebunden waren, aufgelassen werden, und die Sectionsleitung wandte sich mehr der Veranstaltung von Ausflügen, Kletterübungen und dergl. zu, welche Unternehmungen auch meist von günstigen Erfolgen begleitet waren.

Die Verhältnisse zu den maßgebenden Grazer alpinen Körperschaften gestalteten sich zu äußerst freundlichen. Innig schlossen sich die beiden Sectionen unseres Vereines zusammen, wovon die Veranstaltung zweier Bälle in den Jahren 1895 und 1896, von denen der letztere auch unserer Section einen namhaften materiellen Erfolg brachte, glänzendes Zeugnis ablegt. Engste Freundschaft vereinigt uns mit dem Techniker-Alpenclub, dem ja auch viele Sectionsmitglieder angehören. Zum Grazer Alpenclub wurden ebenfalls die freundschaftlichsten Beziehungen unterhalten, gleichwie zum Steirischen Gebirgsverein. Auch gelang es unserer Section, wenn auch nach manchen Wandlungen und Erfahrungen, eine geachtete und ihrem Wesen entsprechende Stellung unter den deutschen Körperschaften unserer Universität zu erringen.

Mit den akademisch-alpinen Corporationen, namentlich der akademischen Schwestersection in Wien, dem akademischen Alpenclub Innsbruck und dem akademischen Alpenverein München stand die Section seit ihrer Gründung in lebhaftem schriftlichen Verkehr, und es war unseren Mitgliedern wiederholt gegönnt, mit Vertretern der genannten Vereinigungen in den Alpen zusammenzutreffen und gemeinsame Touren zu unternehmen. Insbesondere sei hiebei die Eröffnung der Langkofelhütte unserer Wiener Schwestersection erwähnt, welche die Vertreter dieser akademisch-alpinen Vereine in enge freundschaftliche Berührung brachte. Zu dem in den letzten

drei Jahren in Graz befindlichen Central-Ausschusse war das Verhältnis ein besonders günstiges, wofür demselben hier nochmals der Dank für alle liebevolle Fürsorge ausgesprochen sei.

Auch auf dem Gebiete alpiner Arbeiten bethätigte sich unsere Section gleich von Anfang an. Wohl war das erste Unternehmen der Section, der Wegbau im Robankot (Steiner Alpen), mehr jugendlichem Wagemuth und ungünstiger äußerer Beeinflussung, als kluger Besonnenheit entsprungen. Obwohl man uns anfänglich versicherte, dass sich die Kosten kaum viel über 50 fl. ö. W. stellen würden, und obwohl uns ein Zuschuss von dem löblichen Central-Ausschusse mit 200 fl. und eine Spende der löblichen Steiermärkischen Sparcasse mit 100 fl. zukamen, wofür hier nochmals der öffentliche Dank ausgesprochen sei, überstiegen die Herstellungskosten des Steiges weit unsere Kräfte, daher krankte der Sectionssäckel durch Jahre an einem Deficit, das erst in jüngster Zeit durch den hochherzigen Erlass einer Schuld seitens des Central-Ausschusses ausgeglichen wurde. Hiezu kamen noch die Reibungen mit dem slovenischen Alpenverein, die es nothwendig machten, dass die Aufsicht über die Bauten in den Steiner Alpen einer Section zustehe, der es möglich ist, sofort einzugreifen. So war es wohl am besten, dass der Weg durch das Robankot unserer Schwestersection „Cilli“ übergeben wurde. Nun aber hat die Section für künftige Arbeiten einen Fonds gegründet, der bereits auf eine Höhe von 230 fl. 65 kr. gediehen ist und es ihr ermöglichen wird, eine neue Arbeit mit Rückhalt an eigenen Mitteln und mit mehr Aussicht auf Erfolg zu beginnen.

Möge es uns gegönnt sein, bald auch auf diesem neuen Gebiete Erfolge zu erringen!

Was endlich die Bethätigung der Mitglieder in den Alpen anlangt, so waren auch hier die Erfolge anfänglich recht bescheidene, doch mit dem Wachsen der Mitglieder an Zahl und alpiner Erfahrung steigerten sich die Leistungen, so dass die letzten Tourenberichte eine stattliche Anzahl von Touren größerer und geringerer Bedeutung umfassten. Hervorgehoben sei nur der führerlose Siegeszug unserer Mitglieder Dr. Kaup, Dr. v. Arvay und cand. med. August Wagner, der mit den alpin bedeutenderen Spitzen der östlichen Ausläufer der Alpen beginnend, die erwähnten Mitglieder bis auf die hehren Hochzinnen der Westalpen führte. — Möge auch in dieser Beziehung die akademische Section fortschreiten und immer Bedeutenderes und Größeres leisten!

So sei dieser kurze Ueberblick über die fünf Jahre des Bestehens der Section mit dem Wunsche geschlossen:

Es wachse, blühe und gedeihe die akademische Section „Graz“ des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereines in alle Ewigkeit!!

Sections-Ausschüsse

für die abgelaufenen fünf Vereinsjahre.

1892.

Vorstand :	Herr	med. Albert Menninger R. v. Lerchen- thal.
Vorstandstellvertreter :	"	cand. med. Moriz Daut.
1. Schriftführer :	"	cand. med. Leopold Nekowitsch.
2. Schriftführer :	"	cand. med. Hans Egger.
Säckelwart :	"	stud. med. Cyrillus Ledinschegg.
Bücherwart :	"	iur. Karl Plankensteiner.

1893.

Vorstand :	Herr	cand. med. Albert Menninger R. v. Lerchen- thal.
Vorstandstellvertreter :	"	iur. Alex. Hauber.
1. Schriftführer :	"	iur. Rudolf v. Arvay.
2. Schriftführer :	"	iur. Robert Popelak.
Säckelwart :	"	med. Cyrillus Ledinschegg.
Bücherwart :	"	iur. Karl Plankensteiner.

1894.

Vorstand :	Herr	iur. Karl Plankensteiner.
Vorstandstellvertreter :	"	iur. Alex. Hauber.
1. Schriftführer :	"	med. Karl Fürntratt.
2. Schriftführer :	"	med. Emil Longin.
Säckelwart :	"	med. Robert Heschl.
Bücherwart :	"	med. Otto Mayrhofer.

1895.

Vorstand :	Herr	cand. iur. Karl Plankensteiner.
Vorstandstellvertreter :	"	cand. med. Igo Kaup.
1. Schriftführer :	"	med. Hermann Trunk.
2. Schriftführer :	"	techn. Richard Iberer.
Säckelwart :	"	med. Robert Heschl.
Bücherwart :	"	med. Otto Mayrhofer.

1896.

Vorstand :	Herr	cand. iur. Karl Plankensteiner.
Vorstandstellvertreter :	"	cand. med. Igo Kaup.

1. Schriftführer :	Herr	cand. med. Hermann Trunk.
2. Schriftführer :	"	techn. Gustav Heschl.
Säckelwart :	"	cand. med. Hermann Sirk.
Bücherwart :	"	ing. Richard Iberer.

1897.

Vorstand :	Herr	cand. med. Hermann Sirk.
Vorstandstellvertreter :	"	cand. med. August Wagner.
1. Schriftführer :	"	iur. Franz Gross.
2. Schriftführer :	"	cand. med. Anton Wassmuth.
Säckelwart :	"	cand. med. Hermann Trunk.
Bücherwart :	"	cand. phil. Leopold Pettauer.

Rechnungsprüfer :

Herr	med. Rudolf Tertsch.
"	cand. iur. Ferd. Herold.

Gewähltes Schiedsgericht :

Herr	Dr. iur. Karl Plankensteiner.
"	Dr. iur. Rudolf v. Arvay.



Vorträge,

in den Monatsversammlungen gehalten.

1892. 22. Juni. med. A. Menninger R. v. Lerchenthal: Die fahrenden Studenten einst und jetzt. — 11. November. iur. R. v. Arvay: Aus der Venedigergruppe. — 15. December. iur. A. Hauber: Aus den Zillerthaler Alpen.

1893. 19. Jänner. iur. K. Plankensteiner: Aus den Samthaler Alpen. — 16. Februar. Univ.-Prof. Dr. E. Richter: Ueber Touren in außereuropäischen Gebirgen. — 7. März. Rud. Wagner: Eine Ersteigung der Marmolata. — 20. April. iur. F. Hradetzky: Ein Förderer des Alpinismus. (Bedeutung Erzherzog Johanns für die Hochtouristik.) — 16. Mai. (Stiftungsfest.) med. A. Menninger R. v. Lerchenthal: Alpinismus und Idealismus. — 8. Juni. iur. R. v. Arvay: Eine Durchkletterung der Planspitznordwand. — 6. Juli. Prof. Jul. R. v. Siegl: Ueber Panoramenzeichnungen. — 19. October. iur. K. Plankensteiner: Der kleine Buchstein. — 16. November. phil. K. Tertnik: Reiseerinnerungen aus Tirol und der Schweiz. — 12. December. (Jahresvers.) iur. K. Plankensteiner: Erste Traversierung der Mrzlagora.

1894. 23. Jänner. Univ.-Prof. Dr. E. Richter: Der Vesuv. — 15. Februar. med. K. Fürntratt: Eine Ortlerbesteigung. — 6. März. iur. R. v. Arvay: Altes und Neues aus der Hochschwabgruppe. — 17. April. Rudolf Wagner: Pelmo und Antelao. — 8. Mai. Dr. C. Baumgartner: Aus den julischen Alpen. — 12. Juni. (Stiftungsfest.) med. R. Heschl: Festrede, die Verdienste des Alpenvereines. — 22. October. med. L. Hilzensauer: Aus den Leoganger Steinbergen. — 20. November. med. A. Menninger R. v. Lerchenthal: Aus Bosnien. — 13. December. (Jahresversammlung.) iur. R. v. Arvay: Führerlose Touren in den Pala-Dolomiten.

1895. 29. Jänner. med. I. Kaup: Hochtouren in den Zillerthaler Alpen. — 14. März. med. A. Petrina: Der Große Greiner im Zillerthal. — 16. Mai. Univ.-Prof. Dr. E. Richter: Ueber Gletscher und Eiszeit. — 22. October. iur. R. v. Arvay: Führerlose Touren in der Langkofelgruppe. — 30. November. med. A. Wassmuth: Aus dem Stubai. — 10. December. (Jahresversammlung.) med. I. Kaup: Das Zinalrothhorn.

1896. 28. Februar. med. A. Wagner: Eine führerlose Ersteigung des Santnerthurmes. — 17. März. med. R. Tertsch: Aus dem Oetzthal. — 19. Mai. Univ.-Prof. Dr. E. Richter: Altes und Neues aus den Alpen. — 27. October. phil. L. Pettau: Leben und Wirken Simonys. — 10. November. iur. E. Baumgartner: Eine Reise zum Nordcap.

1897. 28. Jänner. (Jahresversammlung.) Dr. iur. R. v. Arvay: Touren in der Riesenfernergruppe. — 9. März. iur. E. Baumgartner: Eine Reise durch Norwegen, Besteigung des Galdhöppige.

Hüttenbau-Casse.

Stand vom 1. April 1897.

	fl.	kr.
Ursprüngliche Reiscasse	12	30
Durch Blocks	25	—
„ Versteigerungen	34	27
$\frac{2}{3}$ des Sufficites vom Alpenvereinsball	31	04
Spenden	95	34
Durch Kletterübungen	2	20
Verkauf von Studentenherbergs-Verzeichnissen	5	50
Aus der Sectionscasse (28. Jänner 1897)	25	—
Summe	230	65

med. H. Trunk m. p.
dz. Säckelwart.

Touren-Bericht

für die Jahre 1897—1897.

Wir bringen hier die von unseren Mitgliedern ausgeführten Touren, soweit sie uns eingeschickt wurden, zur Darstellung, bemerken aber gleichzeitig, dass dieser Bericht einerseits nicht Anspruch auf Vollständigkeit hat, dass er dagegen andererseits auch Touren von ehemaligen Mitgliedern enthält, die bereits aus der Section ausgetreten sind. Es ist mit Befriedigung wahrzunehmen, dass unsere Section in Bezug auf die alpine Leistungsfähigkeit ihrer Mitglieder nicht einen der letzten Plätze in der Reihe der touristischen Vereinigungen einnimmt.

Die mit einem Sternchen (*) bezeichneten Touren wurden führerlos unternommen. Auch solche hat der Bericht eine erkleckliche Anzahl aufzuweisen.

Wir lassen nun die Touren im einzelnen folgen:

Dr. Rudolf R. v. Arvay (alles ohne Führer): Hochschwab über das „G'hackte“ (im Winter), Großer Oedstein, Planspitze (über die Nordwand), Griesmauer, Große Bischofmütze, Sulzerhals—Raucheck, Hunerscharte—Hohes Dirndl (fünfte Ersteigung, neuer Weg über die Nordwand), Niederes Dirndl (dritte Ersteigung), Kleiner Koppenkarstein (vom Schladminger Gletscher), Thurm (erste Ueberschreitung, neuer Abstieg), Dreischusterspitze, Zwölferkofel, Kleine Zinne, Innerkofler Kamin, Große Zinne, Crystallopass—Monte Cristallo, Croda Rossa (über die Ostwand im Auf- und Abstieg), Großer Festlbeilstein, Kleiner Festlbeilstein, Kleiner Buchstein, Planspitze (Peternpfad), Grübelspitze, Zinken (im Winter), Triglav, Urbanovaspitze, Begunski Vrh, Großer Rauchkofel (neuer Abstieg), Großer Fensterlekofel, Wildgall, Techniker-Alpenclubspitze, Vordernberger Griesmauer, Hochschwab (vierte Ersteigung über die Südwand), Thurnerkamp, Zsigmondyspitze, Schönbichlerhorn, westliche und östliche Furchetta, Pala di San Martino, Cima della Madonna, Sass Maor, Cimone della Pala, Ciampanil di Pradidali, Cima di Val di Roda, Cima di Ball, Gran Sass di Mesdi, Kumedél, Odlada Cisles, Kleiner Fermeda, östliche und westliche Grasleitenspitze, Kesselkogel, Winklerthurm, Fünffingerspitze (Ueberschreitung von NO. nach N.) Hochgall (Traversierung), Großer Geiger, (Traversierung), Oestliche Simonyspitze, Gratübergang zur westlichen Simonyspitze (vierte Begehung des Grates), Zinalrothhorn, Wellen-

Casse-Bericht für 1896.

Einnahmen	fl.		kr.		Ausgaben	fl.		kr.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.		
Cassarest vom Jahre 1895	14	29	312	11	An die Centralcasse	312	11	343	07
An Mitgliederbeiträgen	312	50		88	Drucksorten, Porto, Stempel	15		50	91
Erlös für Abzeichen und Fahrscheine	7	25			Neujahrsfelder	7			
„ „ Ostalpen	4	40			Neuanschaffungen für die Bäckerei	5			
„ „ Zeitschrift 1894, 2 Exemplare	7	20			Diverses	3			08
„ „ Zeitschrift 1893	3	60							
„ „ Atlas der Alpenflora	27	10							
„ „ Studentenhörbergs-Verzeichnisse	6	30							
Einkünfte zur Zeitschrift	5	40							
Zinsen	5	94							
Summe	393	98			Summe	343	07		
					Cassarest				
					Gleich der Summe der Einnahmen	393	98		

Graz, am 16. Jänner 1897.

med. Hermann Sirk m. p.
Stückelwart.

Überprüft und richtig befunden:

med. G. Ledtschegg m. p.
Rechnungsprüfer.

med. Alex. Hauber m. p.
Rechnungsprüfer.

kuppe, Monte Rosa (Dufourspitze), Matterhorn (Traversierung), Fermedathurm, Gran Odla (Nordwand), Odla di Funess—Pittl Sass de Mesdi, Langkofel, Grohmaunspitze (vierte Ersteigung auf der Enzensperger'schen Route), Fünffingerspitze (durch den Schmittkamin, erste Traversierung von S. nach N., vierte Ersteigung von NW., dritte Traversierung von NW. nach SO., erste Begehung aller vier Wege an einem Tage), Obersulzbachthörl, Krimmlerthörl, Furggenjoch, Langkofeljoch, Fünffingerjoch, Cabane Valot, (Montblanc), Villnösserthurm (erste Ersteigung über die Nordwand), Plattkofel (vierte Ersteigung über die Ostwand), Fermedathurm (Traversierung von Ost nach Süd), Langkofeleck (dritte Ersteigung), Langkofel (erste Begehung des Grates).

cand. iur. Eugen Baumgartner: Zugspitze, Wanderungen in der Schweiz (Rigi, Wengern-Alp, Furka), Schlern, Schneebiges Nock (Riesenferner), Hochschwab*, Veitsch*, Rax*. Wildseeloder*, Kitzbühlerhorn (bei der Gebirgsbatteriedivision), Gerlos, Großglockner, Obir*, Reise durch Norwegen (Nordeap, Jötunheim, Ersteigung des Galdhöppige, Juvas-Hütte, Spitterstulen—Vossvangen—Bergen—Christiansand), Hochalpe* (Pragser Dolomiten durch den Südostkamin).

Dr. med. Rudolf Birnbacher: Ankogel (Hannoverhütte), Feldseescharte*, Thörlköpfe*, Mavesenspitze*, Monte Piano*, Schneeberg*, Korralpe*, Zirbitzkogel*, Petzen*, Obir*, Hochwechsel*, Stuhleck*.

stud. iur. Karl Brandstätter: Untersberg*, Nockstein*, Preber*, Speikkogel*, Hochkönig*, Kammerlinghorn*, Watzmann*.

Ingenieur Alfred Bräuninger: Hochgründeck, Ankogel*, Elendscharte, Schafkarkopf*, Hochtenn*, Imbachhorn*, Schönfeldspitze*, Schneidjöchl*, Scesaplana*.

stud. techn. Max Dolezalek: Hafnereck*, Hochalpenspitze*, Elendscharte, Feldseescharte*, Sonnblick*, Petzeck*, Bärshützkopf, Hoher Keeskopf, Hochschober*, Rother Thurm* (Lienzer Dolomiten), Sandspitze*, Hohe Kreuzspitze*, Croda Rossa (Ostwand), Dachstein (Hunerscharte).

Dr. phil. Rudolf Franz: Gleinalpe, Schwarzenstein, Schönbichlerhorn, Schrammacher, Wanderungen in den Dolomiten.

Dr. med. Karl Fürntratt: Helm*, Ortler*, Wanderungen in der Ost-Schweiz, Hochschwab*, Ebenstein*, Trenchtling*, Wasserfallweg (Gesäuse).

stud. iur. Franz Groß: Speikriegl* (Niedere Tauern), Gößeck*, Speikkogel*, Hoch-Grössing* (Stubalpe), Hochschwab*, Planspitze*, Hoch-Zinödl*, Hochthor*, Großer Buchstein*, Sparfeld*, Kalbling*, Stein am Mandl* (Niedere Tauern), Gaisstein*, Schwarzenstein, Kalbenspitze*, Blaser*, Waldrasterspitze*, Großer Ramolkogel, Kreuzspitze (Oetzthal), Hochjoch, Monte Roën (Nons-

berg), Schlern*, Hochstadel*, Großglockner, Schaufelspitze, Zuckerhützl, Wilder Pfaff, Becherspitze, Sonklarspitze, Wilder Freiger, Sass Rigais, Col dalla Pières, Piz Puez, Boëspitze, alto Nuvolau, Cinque Torri d'Averau, Dürrenstein*, Habicht.

cand. iur. Alex. Hauber: Luschariberg, Dobratsch, Predil, Hochschwab*, Planspitze* (Peternpfad), Großvenediger, Rax* (Wildes Gamseck).

cand. med. Leo Hilzensauer: Mitterhorn* (Leoganger Steinberge), Persail*, Selbhorn*, Schönfeldspitze*, Watzmann (Ueberschreitung), Grossglockner*, Grosses Wiesbachhorn*, Kleines Wiesbachhorn*, Hoher Tenn*, Bratschenkopf*, Hocheiser*, Kitzsteinhorn*. Im weiteren siehe bei Adolf Mayrhofer.

cand. iur. Ferdinand Herold: Hochschwab*, Königsberg*, Mangart*, Wischberg, Raibler Fünfspitz, Höchste Weissenbachspitze, Schrammacher, Olperer, Mösele, Jalouc, Monte Canin, Montaggio, Gamsmutter.

Ingenieur Max Hlawatschek: Wildseeloder*, Kitzbühlerhorn*, Habicht*, Hochgolling*.

Dr. iur. Franz Hradetzky: Gleinalpe*, Korralpe*, Untersberg*, Schafberg, Hochgründeck*.

stud. iur. Josef Kals: Grimming*, Almkoppe (Todtes Gebirge), Lowernerstein, Karlingergletscher, Tamischbachthurm, Sumpereck.

Dr. med. Igo Kaup: Grosser Pyrgas*, Schwarzhorn (alle drei Gipfel), Oistrica*, Grintouc*, Obir*, Triglav* (Abstieg vom Dolec-Sattel direct in die Trenta), Wilde Kreuzspitze*, Zugspitze*, Scesaplana*, Tribulaun*, Stou*, Kleiner Buchstein*, Planspitze*, Rosskuppe*, Hochthor* (Peternpfad), Zinödl*, Hochthor—Festkogel—Gr. Oedstein* (erste Ueberschreitung des Grates in dieser Richtung), Dachstein*, Großer Greiner*, Schwarzenstein*, östliche Floutenspitze* (zweite Ersteigung), Großer Löffler*, Trippachspitze*, Rossruckspitze*, Thurnerkamp (Pendlebury-Route), Mösele*, nord-östliche Weißzintspitze*, Hochfeiler* (zweite Ueberschreitung des Grates), Fußstein*, Olperer* (Ueberschreitung des Grates nach Dr. Lammer's Route), Kleiner und Großer Hafner*, Hochalmspitze*, Preimelspitze*, Spilmann*, Kloben*, Arenkogel*, Hochtenn*, Goldkappel*, östl. und westl. Feuerstein*, Wilder Freiger*, Serlesspitze*, Wilder Pfaff*, Zuckerhützl*, Langkofel*, Großer Fermedathurm*, Pittl Sass de Mesdi*, Kumedél*, Gran Sass de Mesdi*, östl. und westl. Grasleitenspitze*, Winklerthurm*, Kesselkogel*, Fünffingerspitze (Ueberschreitung von O. nach W.), Hochreichart*, Zinken*, Gößeck*, Piz Buin*, Sonklarspitze*, Thorkofel, Gran Odla*, Odla di Funess*, Sass Rigais*, Dreischusterspitze*, Wildgall*, Hochgall*, Rauchkofel*, Simonyspitze*, Großvenediger*, Maurerkeesköpfe*, Matterhorn*, Monte Rosa*, Zinalrothhorn*, Breithorn*.

cand. med. Leo Knaffl: Monte Giovanni*, Hochschwab*, Bösenstein*, Wöllauernock*, Ursula, Planjava, Grintouc, Triglav, Mangart, Polsteralm.

cand. med. Paul v. Knappitsch: Griesmauer*, Vordernberger-Griesmauer*, Technikeralpenclubspitze*, Kleine Urbanova-spitze*, Cikelman*, Triglav*, Kosutnikthurm*, mala Košuta*, Obir*, Hochschwab* (Südwand), Großer Beilstein*.

cand. med. Cyrill Ledinschegg: Pastirkov-Vrh, Obir*, Stou*, Luschariberg, Salzkofel*, Geißelkopf*, Seefeldkopf*, Ankogel, Helm*, Punta di Contrin*, Ortler*, Wanderungen in der Ostschweiz.

Dr. med. Emil Longin: Medvedjeh, Schafberg, Hoher Sarstein, Hochschwab*, Ebenstein*, Gleinalpe*.

cand. med. Adolf Mayrhofer: Wildfeld*, Pfaffenstein*, Hochschwab*, Untersberg*, Nockstein*, Tamischbachthurm*, Zwölferkogel*, Kleines Wiesbachhorn*, Selbhorn*, Schönfeldspitze*, Seehorn*, Grosses Palfelhorn*, Kammerlinghorn*, Hocheisspitze*, Mitterhorn*, Birnhorn* (S. W. Grat), Hochthor (N. O. Grat), Elmauer Halt*, Ackerlspitze*, Hochgrubachspitze*, Vordere und Hintere Goinger Haltspitze*, Lärcheck* (I. tour. Erst. von der Lärcheckalm), Mitterkaiser*, Maukspitze*, Thörlspitze*, Scheffauer Kaiser*, Hackenköpfe*, Sonneck*, Stripsenkopf*, Feldkopf*, Todtenkirchl*, Predigtstuhl*. Von „Kleines Wiesbachhorn“ alles zusammen mit med. Hilzensauer.

cand. med. Otto Mayrhofer: Schnealpe*, Rax*, Hoheck*, Hohe Veitsch*, Hochschwab*, Ebenstein*, Trenchtling*, Hochreichart* (Niedertauern), Hirschkar*, Grieskogel*, Saukogel*, Raidling*, Plotscherwöbling*, Hochstein*, Lawenstein*, Lopern*, Großer und Kleiner Briglersberg*, Pyrgas*, Natterriegel*.

Dr. med. Albert Menninger R. v. Lerchenthal: Pastirkov-Vrh*, Obir*, Grintouc*, Wanderungen in den Gailthaler Alpen, Großglockner, Koralpe, Wanderungen in Bosnien (Bukinje —Kladanj—Vlasenica—Srebrenica—Kvarac—Bratunac—Zvornik—Dolnja Tuzla—Sarajevo—Trebević, Berg Maglic*).

Dr. med. Leopold Nekowitsch: Hochschwab*, Gleinalpe*, Grintouc*, Obir*, Triglav*.

Dr. iur. Max Neweklowsky: Untersberg*, Hochgründeck, Schoberstein*, Hoher Priel*. Hochschwab*, Schnealpe*, Nasskamp*, Rax*.

Dr. iur. Karl Plankensteiner: Vrh Kršiče*, Peči-Vrh*, Robankot, Veša (Versuch), Obere Windlucke (Dachstein, Versuch), Ljublianski Vrh*, Rogatec, Tamischbachthurm*, Plan-spitze* (Peternpfad), Großvenediger*, Struca*, Skuta*, Grintouc*, Kankersattel, Brana (Südgrat), Mrzlagora (erste Ueberschreitung), Dolgiherbet (Langkofel), Rinkathor, Kleiner Buchstein*.

iur. Robert Popelak: Hochalpe*, Erzberg, Polster, Griesmauer*, Gleinalpe*, Schneekoppe (Riesengebirge), Hochschwab*, Schnealpe*, Nasskamp*, Rax*, Vordernberger Reichenstein*.

cand. med. Hermann Sirk: Oedstein, Großer Beilstein*, Kleine Zinne*, Kleiner Buchstein*, Hochschwab* (Südwand), Zsigmondyspitze*, Schönbichlerhorn*, Hochsteller*, Gr. Greiner* (Südgrat).

cand. med. Rudolf Tertsch: Wischberg, Hochschwab, Pitzthaler Jöchl, Wildspitze* (nördl. u. südl.), Weißkugel, Zuckerhüt, Wilder Pfaff, Wilder Freiger.

phil. Karl Tertnik: Dreisprachenspitze*, Wanderungen in der Ostschweiz, Oetzthal und Stubai.

cand. med. Hermann Trunk: Großglockner, Sonnblick, Hochalmspitze, Arlscharte, Preber*, Hochschwab*, Bösenstein*, Hochschwung*, Trenchtling*.

cand. med. August Wagner: Sinabell, Scheichenspitze, Stoderzinken, Reiterhorn*, Seefeldnerhorn*, Schalkkogel (Oetzthal), Niederjoch, Riffler, Ochsner (zweimal), Schwarzenstein, Großer und Kleiner Mörchner, Höchste Hornspitze, Schönbichler Horn*, Ochsenhorn, Hinterhorn*, Mösele, Thurnerkamp, Rossruckspitze, Olperer, Fußstein, Großer Greiner, Ahornspitze, Zsigmondyspitze, Schrammacher, Hochfeiler (v. Schlegeis), Kleiner Greiner (zweite Ersteigung), Großer Greiner (erste Ueberschreitung des Verbindungsgrates), Thurnerkamp (erste Ersteigung über den Ostgrat), Kleine Ingent, Große Ingent, Rothkopf, Stangenspitze (erste Ersteigung), Großer Löffler, Zahnkofel, Grohmannspitze, Sass Maor, Cima della Madonna, Pala di San Martino, Cimone della Pala, Croda da Lago, Croda Rossa (v. Südosten), Antelao, Monte Cristallo, Kleine Zinne, Dreischusterspitze, Mörchenschneidspitze (erste Ersteigung), Tribulaun, Fünfflagerspitze, Fermedathurm, Vilmösserthurm, Wiesbachhorn*, Großglockner*, Großer und Kleiner Talgenkopf*, erste Ueberschreitung des ganzen Tuxer Hauptkammes: Pfitscher Joch—Grawandspitze—Hohe Wandspitze—Sägwandspitze—Schrammacher—Fußstein—Olperer—Gefrorene Wandspitze (Bivouac)—Riffler—Realspitze—Rosskopf—Langewandspitze—westl. u. östl. Grünbergspitze—Mayrhofen, Dachstein*, Griesmauer*, Odlá da Císlés*, Gran de Mesdi*, Pittl Sass de Mesdi*, Kumedél*, Santnerspitze*, Gran Odlá*, Fermedathurm* (zweite Ersteigung von Osten, zweite Ueberschreitung), Vilmösserthurm*, Vordernberger Griesmauer*, Techniker-Alpenclubspitze*, Sass dal Lec*.

cand. med. Anton Wassmuth: Prebersee, Preber*, Gamsköpfel (Warnsdorferhütte), Birnlücke, Floitenspitze, Schwarzenstein, Glungezer*, Rosskogel*, Habicht, Patscherkofel*, Serlesspitze*, Kalbenspitze*, Blaser*, Wilder Freiger, Becherspitze, Botzer, Sonklarspitze, Sonnblick, Erzberg, Rumerspitze*.

Bücherei-Bericht.

Unsere Sectionsbücherei zählt 140 Bücher in 241 Bänden, 44 Karten und 62 Panoramen, 8 Photographien und 2 größere Bildwerke.

Zur Uebersicht sei hier eine Zusammenstellung der wichtigeren alpinen Werke, Reiseführer, Karten und Panoramen gegeben.

I. Alpine Werke, Zeitschriften und Reiseführer.

- B.-Nr.
 29 Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen.
 33 Anleitung zur Ausübung des Bergführerberufes.
 116 Arvay, Dr. R. v. Die erste Traversierung des „Thurm“. S. A.
 133 — Die beiden „Dirndl“ in der Dachsteingruppe. S. A.
 128 — Ein Problem an der Fünffingerspitze. S. A.
 9 Benesch Fr. Specialführer auf die Raxalpe.
 94 Bergführer-Tarif für die Julischen Alpen und Karawanken.
 97 „ „ „ das Paznaunthal.
 98 „ „ „ Kaunserthal.
 99 „ „ „ Kriml und Wald.
 20 Böhm, Dr. Führer durch die Hochschwabgruppe.
 89 — „Die Erschließung der Ostalpen“. S. A.
 100 — Nochmals zur „Erschließung der Ostalpen“.
 105 Böse Emil. Das Wandern in den Alpen.
 90 Brietze Eug. Der Tärnitzer Höger und sein Gebiet.
 112 Der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein. Eine Uebersicht seiner Ziele und bisherigen Leistungen.
 30 Dent. Hochtouren. Deutsch von Schultze.
 123 Eine Aufgabe des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines. S. A.
 32 Emmer J. Verfassung und Verwaltung d. D. u. Oe. A.-V.
 106 Frischauf, Dr. J. Das Panorama als Hilfsmittel der Geographie.
 23 Görz, Itinerar durch Görz und Gradiska.
 3 Illustrierter Führer durch Wien und Umgebung.
 4 „ „ „ Niederösterreich.
 5 „ „ „ Oberösterreich.
 6 „ „ „ Salzburg und das Berchtesgadner Land.
 7 „ „ „ Steiermark und Krain.
 10 Krauß F. Die nordöstliche Steiermark.
 92 Kurzgefasster Führer durch das Pillerseethal.
 107 Lampart Th. Die Gefahren und Unglücksfälle in den Alpen.
 24 Landsee K. Innsbruck als Fremdenstadt.
 11 Meurer. Handbuch des alpinen Sports.
 139 Mittheilungen d. D. u. Oe. A.-V. 17. Bd.
 117 Neuer kleiner Wegweiser durch die St. Cantzianer Grotten.
 110 Nibler Fr. Bilder aus dem welschen Nonsberg.
 134 Normann-Neruda. Ueber das Wesen der technischen Schwierigkeiten des Felskletterns. S. A.
 140 Oesterreichische Alpen-Zeitung, 1890—92, 1896, 1897.

- B.-Nr.
 120 Paiek, Prof. Bericht der Central-Commission für wissenschaftliche Landeskunde.
 135 Pott, Dr. Zur Verproviantierung unserer Schutzhütten.
 2 Purtscheller und Hess. Der Hochtourenist in den Ostalpen.
 140 Register zu den Publicationen d. D. u. Oe. A.-V. 1863—94.
 1 Richter, Prof. Dr. E. Die Erschließung der Ostalpen.
 111 Rosenthal, Dr. J. Verzeichnis der Schutzhütten und Unterkunfthäuser.
 28 Schwaiger. Sport und Touristik.
 25 Steirische Wanderbücher. I. Graz und Umgebung.
 141 Terschak E. Illustr. Führer durch die Grödener Dolomiten.
 27 Toblach und das Ampezzothal.
 85 Verzeichnis der autorisierten Führer in den deutschen und österreichischen Alpen. 1896.
 26 Waldheims Illustrierter Führer auf den österreichischen Alpenbahnen.
 102 Weg- und Hüttenbauordnung d. D. u. Oe. A.-V.
 12 Witt O. Reise-Skizzen aus den Südkarpathen.
 13 Woerls Reisehandbücher. Führer durch Heidelberg.
 14 — Führer durch Würzburg.
 138 Zeitschrift d. D. u. Oe. A.-V. 22 Bde.
 15 Zernin G. Führer durch Darmstadt.
 18 Zsigmondy, Dr. E. Die Gefahren der Alpen.

II. Karten.

- A. Vom Alpenverein herausgegeben.
 1 Die Alpen (Freytag).
 2 Berchtesgadner Alpen (4 Bl.).
 6 Großglockner Gruppe.
 10 Karwendelgebirge.
 20 Oelzthal—Stubai (3 Bl.).
 21 Ortlter-Gruppe.
 22 Ostalpen, Uebersichtskarte (2 Bl.).
 36 Zillertaler-Gruppe.
 B. Generalstabskarten.
 3 Cilli—Ratschach.
 4 Eisenkappel—Kanker.
 5 Flitsch.
 9 Hohe Tatra.
 11 Kitzbühel und Zell am See.
 12 Klausen.
 23 Pottau—Vinica.
 24 Prassberg a. d. Sann.
 25 Radmannsdorf.
 26 Radstadt.
 28 St. Johann im Pongau.
 C. Andere Karten.
 7 Graz, Generalkarte.
 8 Graz und Umgebung, Specialkarte.
 13 Leutschach, Generalkarte.
 14 Mostar und Umgebung.
 15 Niederösterreich, Touristenkarte.
 16 Nordöstliche Steiermark.
 17 Oberösterreich.
 18 Oesterreich, geognostische Karte.
 19 „ „ Generalkarte.
 29 Steiermark, Generalkarte.
 30 Steiermark und Krain, Generalkarte.
 31 Touristenkarten von Artaria, Blatt 2 und 3.
 32 Tirol und Vorarlberg.

Mittheilungen an die Sectionsmitglieder.

1. Die Mitglieder werden dringend ersucht, etwaige Adressänderungen ehestens dem Sections-Ausschusse, nicht aber dem Central-Ausschusse oder der Redaction der „Mittheilungen“ bekannt zu geben, da nur dadurch das Verlorengelien von Mittheilungen verhindert werden kann. Für Mitglieder, welche ihren Wohnort öfters wechseln, empfiehlt es sich, ihre „Mittheilungen“ an die Universität oder an das Allgemeine Krankenhaus schicken zu lassen.

2. Die Mitgliedsbeiträge müssen satzungsgemäß bis längstens 1. Juli gezahlt sein entweder in Semestralraten zu je fl. 2·50 oder auf einmal 5 fl. Ist bis zum angegebenen Zeitpunkte der Beitrag noch nicht entrichtet und bleibt die Mahnung erfolglos, so ist der Säckelwart ermächtigt, mittels Postauftrages den Beitrag einzuheben.

3. Allfällige Austritte sind bis längstens 1. December dem Ausschusse bekannt zu geben.

4. Die Mitglieder werden dringend gebeten, über ihre Touren kurze Aufzeichnungen zu verfassen und dieselben bis längstens 1. November l. J. dem Ausschusse zu übermitteln.

5. Der Ausschuss ersucht die Mitglieder höflichst, über ihre schöneren Touren in den Monatsversammlungen Vorträge zu halten und zu diesem Behufe Zeit und Thema dem Ausschusse möglichst frühzeitig anzugeben.

6. Die Section ist in freundlichster Weise von unserer Schwestersection Graz, vom Techniker- und vom Grazer Alpenclub zu ihren Versammlungen eingeladen; die Mitglieder werden daher aufgefordert, diese Veranstaltungen zahlreich zu besuchen und sich nöthigenfalls dem Herrn Vorsitzenden als Mitglied unserer Section vorzustellen.

7. Statuten unserer Section und solche des Gesamtvereines sind vom Bücherwart erhältlich. Allfällige andere Wünsche, Abstempelungen von Mitgliedskarten etc. werden am schnellsten erledigt durch Hinterlegung eines Schreibens beim Universitäts-Thorwart.

8. Die Mitglieder, welche aus der Sectionsbücherei etwas ausleihen wollen, treffen den Bücherwart bis auf weiteres jeden Samstag von $1\frac{1}{2}$ 10—11 Uhr vormittags im Vorzimmer des Sections-locales und können auch an allen Sectionsabenden Bücher entleihen.

9. Die „Zeitschrift“ kann auch um den Preis von 60 kr. gebunden bezogen werden. Mitglieder, welche dies wünschen, mögen sich in dem beim Universitäts-Thorwart im November jeden Jahres aufliegenden Bogen einzeichnen. Die „Zeitschrift“ kann aber erst nach Erlag des Betrages ausgefolgt werden.

10. Vereinsabzeichen (Edelweiß) sind vom Säckelwart gegen Erlag von 50 kr. erhältlich.

11. Um gemeinsame Ausflüge oder Kletterübungen zu ermöglichen, werden die Mitglieder gebeten, sich in den Monatsversammlungen darüber zu besprechen. Im Mai werden übrigens auch an Samstagen Kletterübungen in unserem Klettergarten (Türkenschanze und Kanzel) vom Ausschusse veranstaltet.

12. Betreffs der Studentenherbergsbücher ersucht der Ausschuss die Mitglieder, welche schon ein solches besitzen, selbes behufs Abstempelung beim Universitäts-Thorwart im Juni jeden Jahres zu hinterlegen oder, wenn ein neues benöthigt wird, sich in dem im Monate Juni hiefür beim Universitäts-Thorwart aufliegenden Bogen einzuzeichnen. Verzeichnisse der Studentenherbergen sind ebendort um 10 kr. zu haben.

13. Die Mitglieder werden auf die vom Alpenvereine herausgegebenen Prachtwerke: „Die Erschließung der Ostalpen“ (ungeb. 24 M.) und „Atlas der Alpenflora“ (30 M.) aufmerksam gemacht.

14. An dieser Stelle sei auch eine Zusammenstellung der Begünstigungen gegeben, welche die Mitgliedschaft in unserer Section mit sich bringt. Zum Genusse derselben ist die Vorweisung der Mitgliedskarte des laufenden Jahres nöthig, welche in vielen Fällen mit der gestempelten Photographie des Inhabers versehen sein muss.

- a) In Schutzhütten: Ermäßigte Uebernachtungsgebür oder es entfällt die Eintrittsgebür.
- b) Auf Eisenbahnen: Auf der Südbahn Touristenkarten von Wien aus und ebendort erhältlich, Gaisberg- und Achensee-bahn $33\frac{1}{2}\%$ Ermäßigung, Kremsmünster—Wels—Aschbachbahn-Benützung 2. Classe mit Karte 3. Cl., Mori—Arco—Rivabahn ermäßigte Touristenkarten (in Bozen bei Schwarz erhältlich), endlich durch beim Säckelwart erhältliche Fahr-scheine (5 kr.), welche vor Antritt der Fahrt an der Personencasse abgestempelt werden müssen, die Ermäßigung einer halben Postzugskarte der nächsthöheren Wagenclasse für die Strecke Graz—Payerbach und Graz—Leoben.
- c) Auf Dampfschiffen: Benützung der 1. Classe gegen Bezahlung der 2. Donaudampfschiffahrt zwischen Passau—Hainburg, Ammersee, Attersee, Mondsee, Traunsee, Wörthersee, Starnbergersee; 50% Ermäßigung Hallstätter See;

österr. ung. Lloyd auf den istrisch-dalmatinisch-albanesischen Linien und norddeutscher Lloyd auf den Linien Bremen—Genua, Bremen—Neapel, Neapel—Genua 20⁰/₀ Ermäßigung, wenn mindestens drei Mitglieder die Fahrt gleichzeitig antreten. Als Legitimation bei *b*) und *c*) dient die mit der Photographie versehene Mitgliedskarte.

- d*) 20⁰/₀ Ermäßigung beim Bezuge der österr. Spezialkarte (1 : 75.000), wenn durch den Ausschuss bestellt. Die Mitglieder müssen in diesem Falle Zone und Colonne der gewünschten Karte dem Ausschusse angeben.
- e*) Benützung des Zeitschriften-Saales der Joanneumsbibliothek.



Mitglieder-Verzeichnis.

Stand vom 15. April 1897.

Ehrenmitglied:

Herr Universitäts-Professor Dr. Eduard Richter.

Ordentliche Mitglieder:

- | | |
|---|---|
| Arvay Rudolf v., Dr. iur., Zwerggasse 2. | Heschl Gustav, mech., Haydngasse 10. |
| Assmann Hugo, Dr. iur., Neuthorgasse 24. | Heschl Robert, cand. med., Haydngasse 10. |
| Baumgartner Eugen, cand. iur., Elisabethstraße 16B. | Hradetzky Franz, Dr. iur., Wartingergasse 10. |
| Blaschke Ferdinand, stud. iur., Wormgasse 9. | Iberer Richard, techn., Tummelpl. 5. |
| Biehl Karl, Dr. med., Wien, Garnisonsspital Nr. 1. | Kalman Alfred, stud. med., Beethovenstraße 19A. |
| Binder Karl, cand. med., Wickenburggasse 5. | Kals Josef, stud. iur., Stadtquai 47. |
| Birnbacher Rudolf, Dr. med., Wien, III., Schützengasse 9. | Kaup Igo, Dr. med., Mandellstraße 1. |
| Bräuninger Alfred, Ingen., Gratwein. | Knaffl Leo, cand. med., Schillerstr. 3. |
| Buchta Wilhelm, R. v., Dr. med., Schwimmschulquai 6. | Knappitsch Paul v., cand. med., Schwimmschulquai 6. |
| Czerweny Victor, stud. arch., Stempfergasse 3. | Kočevár Edl. v. Kondenkeim Ottokar, iur., Laibach. |
| Daut Moriz, cand. med., Leonhardstraße 8. | Koslik Victor, Dr. med., Universität. |
| Dolezalek Max, stud. tech., Sackstraße 12. | Kotzbeck Rudolf, cand. med., Goethestraße 42. |
| Dorn Wilhelm, Dr. med., München. | Kundegraber Hermann, cand. iur., Keesgasse 5. |
| Drasch Vincenz, stud. med., obere Sporgasse, „Pastete“. | Kutscha Karl, techn., Messnergasse 1. |
| Förster Robert, stud. iur., Heinrichstraße 48. | Lanser Robert v., cand. med., Elisabethstraße 23. |
| Franz Karl, Dr. phil., Marburg a/D. | Ledinschegg Cyrill, cand. med., Körblergasse 46. |
| Fürntratt Karl, Dr. med., Muchargasse 3. | Liebisch Rudolf, Dr. phil., Staatsrealschule. |
| Gebauer Otto, cand. med., Universität. | Longin Emil, Dr. med., Schillerstr. 28. |
| Groß Franz, stud. iur., Hauptpostgebäude. | Mayrhofer Adolf, cand. med., Universität. |
| Gschaider Robert, stud. iur., Mondscheingasse 4. | Mayrhofer Otto, cand. med., Universität. |
| Hauber Alexander, stud. iur., Muchargasse 15. | Mattevi Hans, mag. pharm., Olmütz. |
| Herold Ferdinand, cand. iur., Parkstraße 13. | Maurer Rudolf, stud. iur., Klagenfurt. |
| | Menninger R. v. Lerchenhal Albert, Dr. med., Herrandgasse 28. |
| | Neugebauer Friedrich, Dr. med., Allg. Krankenhaus. |
| | Neupauer Theodor, cand. iur., Humboldtstraße 2. |

- Noë v. Archenegg Adolf, phil., Rehbauerstraße 29.
Pachmayer Max, Dr. med., Knittelfeld.
Pettina Anton, cand. med., Leechgasse 2B.
Pettauer Leopold, cand. phil., Idlhofgasse 13.
Pilwax Lothar, techn., Annenstr. 33.
Plankensteiner Karl, Dr. iur., Geidorfplatz 2.
Possek Rigobert, cand. med., Judenburg.
Pregl Friedrich, Dr. med., Körösistraße 16.
Pinter Alois, stud. med., Karmeliterplatz 6.
Randl Oskar, stud. iur., obere Sporgasse, „Pastete“.
Rezori Hugo v., techn., Technische Hochschule.
Richter Rudolf, cand. iur., Tummelplatz 5.
Saar Günther v., stud. med., Bergmannsgasse 3.
Sirk Hermann, cand. med., Traungaugasse 10.
Spitzzy Hans, Dr. med., Mozartgasse Nr. 14.
Strohmayer Rupert, cand. med., Universität.
Strohschneider Paul, cand. med., obere Sporgasse, „Pastete“.
Strohschneider Max, stud. med., obere Sporgasse, „Pastete“.
Tertnik Karl, phil., Schillerstraße 52.
Tertsch Rudolf, cand. med., Universität.
Trunk Hermann, cand. med., Kinkgasse 2.
Turnwald Rudolf, stud. iur., Attemsgasse 16.
Wagner August, cand. med., Zinzendorfgasse 4.
Wagner Ernst, stud. iur., Goethestraße 12.
Wassmuth Anton, cand. med., Nibelungengasse 30.
Wittek Arnold, Dr. med., Allgem. Krankenhaus.
Zucker Karl, cand. med., Mozartgasse 8.
Zuckrigl Anton, cand. iur., Morellenfeldgasse 40.

(Zusammen 75 Mitglieder.)

